Amtliche Mitteilung Zugestellt durch österreichische Post

Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die **Lebenskraftgemeinde** Österreichs

Aus der Gemeinde

6. Ausgabe
Oktober 2020

Wissenswertes und Informatives aus der Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at

15 Jahre DE MERIN

Qualität & Genuss aus Straden

Ein ambitioniertes Projekt, das vor 15 Jahren seinen Anfang nahm, ist nun in Oberstraden zu einem beliebten Treffpunkt für genussinteressierte Gäste aus nah und fern geworden.

Seite 5

Spatenstich Rüsthaus-umbau FF Straden

Seite 12

Vier Konzerte bei Festival Grad & Schräg

Seite 25

Nachwuchsförderung USV Hof bei Straden

Seite 27

TC Schwabau ist steirischer Tennis-Meister

Kulinarisches Juwel DE MERIN in Straden

Heute ist das DE MERIN ein beliebter Treffpunkt für Gäste der Region und zeigt Straden von seiner schönsten Seite. Vor der herrlichen Kulisse der Kirchen von Straden werden Produkte und Gerichte liebevoll präsentiert. Heuer feiert das DE MERIN sein 15jähriges Jubiläum, wir gratulieren!

Gruppe DE MERIN

Der Gruppe DE MERIN – eine Vereinigung von Landwirten, Winzern sowie genuss- und kulturorientierten Menschen der Pfarre Straden – ist es ein besonderes Anliegen, die in der Region ausgeübten traditionellen und naturgerechten Erzeugungsmethoden zu bewahren, gewachsene Qualitäten sichtbar zu machen, die weitere Verfeinerung der landwirtschaftlichen Produkte zu fördern und die besten Erzeugnisse den Besuchern Stradens in einem adäquaten Rahmen anzubieten. Die Verantwortlichen sind:
Weingut Neumeister & Saziani Stub'n
Hofladen Hirschmann
Weinhof Fassold
Gemüse Schillinger
Weingut Krispel
Obstbau & Safterei Gangl
Obsthof Neumeister
Antiquitäten Alois Scheicher
Gemüse Urlmüller
Wurst & Fleisch Scharfy

Namenspatron Henricus de Merin

Als erster Pfarrer von Straden wird „Henricus de Merin" 1188 in einer Urkunde des Salzburger Erzbischofs genannt.
1265 wurde das Dorf Marktl als zur Burg Merin gehörender Markt als „forum Merein" erstmals urkundlich erwähnt. Durch die ständigen Bedrohungen aus dem Osten konnten sich Handel und Gewerbe nicht richtig entfalten. Nun wurde die Kirche in Marktl aufgelassen und auf den Berg verlegt. Erst im 15. Jahrhundert wurde für Merin der Name Straden üblich.

▲ *Die drei Geschäftsführer Sabine Hirschmann, Edi Schillinger und Josef Neumeister mit dem Gründervater Albert Neumeister.*

2005 - als eine Idee zur Wirklichkeit wurde

Genau vor 15 Jahren, am 9. September 2005, eröffnete das De Merin feierlich seine Pforten. Damit das gelingen konnte, waren intensive Vorarbeiten nötig. Treffen wurden organisiert, Visionen besprochen, immer mit dem realistischen Blick auf die aktuelle Lage in der Region, die damals wie heute mitten im Wandel ist: die unsichere Lage für konventionelle, kleinstrukturierte Landwirte, Marktmacht der Handelsbetriebe, Abwanderung verschiedener Betriebe im Ortskern, usw.
Die Initiative De Merin hatte das Ziel vor Augen, die Produkte, die bei uns wachsen, nicht wie bis dahin roh zu vermarkten, sondern durch Veredelung dieser den wahren Wert für die Arbeit zu erhalten. Eine Gesellschaft wurde gegründet, das ehemalige Kaufhaus Koiner restauriert. Schon erfolgreiche Menschen mit Motivationsgabe aus allen Teilen des Landes hielten Vorträge. Im Rahmen von Qualitätszirkeln saßen Produktentwickler und Bauern an einem Tisch, um zu verkosten und zu verbessern. Produktverkostungen intern mit den Bauern und extern mit Gästen und Freunden gaben die Möglichkeit, echtes „Feedback" zu erhalten – von einem „Innovationsschub" war die Rede.

▲ *Erste Verkostungen mit Gourmetkritikern*

▲ *Beim Sonntagscafé im DE MERIN trifft man sich gern.*

Gemeinsame Vermarktung der Produkte bietet mehr Möglichkeiten

DE MERIN
Greißlerei Straden

Das gemeinsame Marketing ist einer der großen Vorteile für die Beteiligten und mit dem Lebensbaum wurde ein Symbol für die Marke DE MERIN gefunden. Der Lebensbaum ist als eine nach keltischem Vorbild gehauene Steinmetzarbeit aus dem Frühmittelalter und bezeugt die lange Kulturgeschichte des Ortes Straden. Die vier opulenten Spiralen stehen für die große Fruchtbarkeit des Landes.

Um Präsenz in der öffentlichen Wahrnehmung zu erlangen, wurde vermehrt auf „Genussbotschafter" gesetzt, darunter waren viele bekannte Persönlichkeiten aus Kultur, Film und Fernsehen. Veranstaltungen wie den „Himmlischen Advent bei DE MERIN am Himmelsberg" oder die Station beim legendären Stradener Straßenspektakel bis zum DE-MERIN-Chor sind noch bei manchen in Erinnerung. Schließlich ist es auch gelungen, weitere Filialen in anderen Orten zu betreiben.

▲ *Gäste genießen die Sonne, das Flair und die Spezialitäten beim DE MERIN.*

▲ *Eröffnung im Jahr 2005*

▲ *Köstliche Mehlspeisen sind fixer Bestandteil der Speisekarte.*

Delikatessen bei DE MERIN

Alle Produkte des Sortiments sind hochwertige Erzeugnisse aus dem Gebiet der Pfarre Straden.

Die Palette an Köstlichkeiten ist sehr groß. So findet man Wein & Sekt, Spezialitäten vom Mangalitzaschwein, Steirisches Kürbiskernöl & Steirische Käferbohne, eingelegte Variationen aus Obst & Gemüse, verschiedene Essige & Öle, fruchtige & pikante Saucen, Marmeladen & Säfte, Antiquitäten & Handgemachtes, Jause mit saisonalen Produkten sowie Kaffee & hausgemachte Kuchen. Vieles kann gleich vor Ort genossen werden.

▲ *Die Auswahl an regionalen Spezialitäten ist groß.*

DE MERIN

8345 Straden, Straden 5
Tel.: 03473 75957
office@demerin.at
www.demerin.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag:
10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 17:00 Uhr

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Start für Schule, Kindergarten und Kinderkrippe

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei und der gewohnte Tagesablauf mit Beginn der Schulen ist wieder da. Es ist eine Freude, wenn man die Kinder am ersten Schultag in der Volksschule begrüßen darf und erleben kann, mit welcher Begeisterung sie in das Schuljahr gehen. Es wird sicher wieder eine große Herausforderung für die Pädagoginnen und Pädagogen mit den Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
Mit dem Kindergarten hat auch die neue Kinderkrippe der Marktgemeinde Straden gestartet. Mit dem Umbau und der Einrichtung sind wir rechtzeitig fertig geworden. Ich bedanke mich bei allen Firmen, bei meinen Mitarbeitern und beim Kindergarten-Team. Danke auch unserem Pfarrer, dass die Leitung der Kinderkrippe mit dem Kindergarten erfolgen kann.

▲ *Danke an unsere Außendienstmitarbeiter und an alle, die sich um die Blumen im öffentlichen Raum kümmern.*

Vorsorge für den Blackoutfall

Der Rohbau des Blackoutgebäudes wurde rechtzeitig vor Schulbeginn fertig. Mein Dank geht an die Fa. Röck und dem Verantwortlichen auf der Baustelle Andreas Hödl für die Ausführung des Objektes sowie der FF Straden, die die Arbeiter mit Getränken versorgt hat. Eine kleine Gleichenfeier durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein großes Lob den Herren der FF Straden, die an zwei Tagen die Aufmauerung geschafft haben. Wie heißt es: „Viele Hände machen ein schnelles Ende", nur weiter so – alles Gute!

Erntezeit

Die Herbstarbeit ist schon voll im Gang, ob im Obst- oder Weingarten und auf den Feldern. Es ist großteils eine gute Ernte zu erwarten, da wir heuer vom Unwetter bis auf einige Teile weitgehend verschont geblieben sind. Die Gemeindewege, die von Abschwemmungen betroffen waren, versuchen wir laufend zu sanieren. Heuer im Frühjahr wurden einige Schotterwege mit Recyclingmaterial sehr schön hergerichtet. Daher bitte ich alle Grundbesitzer und Pächter die Bewirtschaftung auch wirklich auf dem Acker durchzuführen. Die Wege sind ausschließlich zum Befahren da, aber nicht zum ständigen Umkehren und wenden. Sollte es trotzdem passieren, werden wir die notwendige Sanierung dem Verursacher verrechnen, denn die Allgemeinheit, sprich Gemeinde, wird die Kosten sicher nicht übernehmen. Bitte dafür um Verständnis!

▲ *Spatenstich beim Rüsthaus in Straden*

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad

Willkommen in der Kinderkrippe

Der Start der Kinderkrippe erfolgte in Straden 101. Erhalter ist die Marktgemeinde Straden, Betreiber die Pfarre Straden. Die gemeinsame Leitung für Kindergarten und Krippe hat mit dem Kinderbetreuungsjahr 2020/2021 Daniela Jettl übernommen. Pädagogin in der Krippe ist Christine Lackner, Betreuerin Cornelia Scheicher, die derzeit sieben Kinder betreuen. Für Anfragen stehen Pfarramt und Kindergartenleitung gerne zur Verfügung.

▲ *Die Kinderkrippe ist rechtzeitig mit Schulbeginn fertig geworden.*

▲ *Alfred Berghold aus Marktl ist der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr in Straden.*

Interview mit HBI Alfred Berghold

Ein tüchtiger Kommandant der Feuerwehr ist die Grundvoraussetzung, damit in der Feuerwehr etwas auf die Beine gestellt werden kann. HBI Alfred Berghold ist so einer davon, er hat die Funktion bereits seit 2015 inne.

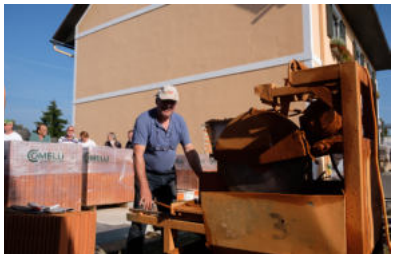
Bei der FF Straden gibt es jetzt eine große Baustelle, was passiert da?
Das Feuerwehrhaus wurde 1957 erbaut bzw. erweitert, dann in den 1980er Jahren renoviert, nun steht wieder eine Erneuerung und ein Umbau an. Wir brauchen Platz. Der Stellplatz für den TLFA 2000 ist schon sehr knapp, die Toreinfahrt hat nur mehr wenige Zentimeter Spielraum. Zusätzlich machen wir ein neues Büro/Kommandoraum, Umkleiden und einen Atemschutzraum.

Welche Einsätze bewerkstelligt die FF Straden derzeit?
Hauptsächlich gibt es technische Einsätze, Katastrophenschutz wird immer wichtiger, jedes Jahr gibt es mehr Unwetter, da ist eine funktionierende Feuerwehr gefragt.
Die FF Straden betreut Straden, Marktl und Teile von Kronnersdorf.

Rüsthausumbau
der FF Straden

Über schlechtes Wetter konnte man sich beim Spatenstich für den Rüsthausumbau nicht beschweren. Man hat viel vor: Für die ca. 60 Mann starke Feuerwehr, darunter auch fünf Frauen, wird ein neuer Stellplatz, ein Büro/Kommandoraum, Umkleiden sowie ein Atemschutzraum zugebaut. Im Kellerraum wird ein Blackoutraum eingerichtet. Baumeister Röck zeichnet für den Bau verantwortlich. Bis 2022 soll der Zubau fertig gestellt sein.

Was gefällt Ihnen an der Feuerwehr Straden besonders?
Ich bin froh, dass wir so eine gute Kameradschaft in der Feuerwehr haben. Bei den freiwilligen Helfern habe ich nicht lange bitten müssen. Bis jetzt sind schon über 800 freiwillige Stunden der Kameraden geleistet worden und es werden bestimmt noch viele mehr werden. Der Baufortschritt wird grad am Anfang zügig vonstatten gehen. Die Baustelle wird hoffentlich 2022 fertig.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Kameradinnen und Kameraden, die sich tatkräftig für den Umbau einsetzen.



Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2020

Marktgemeinde Straden KG
Die Bilanz 2019 der Marktgemeinde Straden KG wurde, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel, fristgerecht erstellt und kundgemacht. Das Eigenkapital der KG wurde erstmals aufgespalten, und zwar in unversteuerte Rücklagen (Bedarfszuweisungen des Landes) und eigentlichem Eigenkapital. Dadurch ergibt sich ein realitätsnäheres Betriebsergebnis (Verlustverringerung durch anteilsmäßige Auflösung der Rücklage über die Nutzungsdauer) und eine erhöhte Transparenz der Mittelaufbringung. Vom Gemeinderat wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Teilrechnungsabschlüsse 2019
Die Teilrechnungsabschlüsse 2019 für die Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnische Schule Straden, die jedem Fraktionsvorsitzenden fristgerecht zugestellt wurden, werden einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

Rechnungsabschluss 2019
Der Rechnungsabschluss 2019 mit Beilagen ist allen Fraktionsvorsitzenden rechtzeitig zugegangen.
In der Auflagefrist gab es keine schriftlichen Einwendungen. Nach dem Bericht des Prüfungsausschussobmannes wird der vorliegende Rechnungsabschluss 2019 nach Diskussion samt Beilagen mehrheitlich genehmigt und dem Bürgermeister und Kassier die Entlastung erteilt.

Rückhaltebecken in Waasenberg
Nach den Unwetterereignissen vor zwei Jahren wurde aufgrund der aufgetretenen Schäden die Fa. Lugitsch mit der Projektierung eines Rückhaltebeckens in Waasenberg beauftragt. Nach erfolgter Ausschreibung wird die Errichtung des Rückhaltebeckens in Waasen am Berg einstimmig an die Fa. Porr vergeben.

Blackoutgebäude
Der Auftrag für die Arbeiten zur Errichtung des Blackoutgebäudes beim Marktgemeindeamt wird einstimmig an die Fa. Röck Bau erteilt.

Industriegebiet Radochen
Die Marktgemeinde Straden verzichtet einstimmig auf die Kaufoption für ein weiteres Grundstück im Industriegebiet Radochen.

Pachtvertrag
Die Albernwiese im Ausmaß von 1,13 Hektar wird mehrheitlich bis Ende 2022 kostenfrei an den Verein Lebende Erde im Vulkanland verpachtet.

Wassergenossenschaft Sulzbach
Zum Grundsatzbeschluss vom 20. November 2019 über die Übertragung der Grundstücke der Wassergenossenschaft Sulzbach an die Marktgemeinde Straden wird einstimmig der Vertragsentwurf von Notar Mag. Haider genehmigt.

Herstellung der Grundbuchsordnung
Bei der Sportanlage in Wieden-Klausen wird gemäß § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz mehrheitlich eine geringfügige Grenzänderung mit Ablöse von 141 Quadratmetern beschlossen.

Straßensanierungen
Die Vergabe der Straßensanierungen - Oberfläche/Fugen für 2020 erfolgt einstimmig die anstehenden Fugensanierungen und Oberflächenbehandlungen an die Fa. Klöcherbau, die der Asphaltierung an die Fa. Mandlbauer.

Richtiges Verhalten in der Wohnstraße

Die Wohnstraße ist am Anfang und am Ende mit den betreffenden Hinweiszeichen gekennzeichnet. In einer solchen Wohnstraße ist der Fahrzeugverkehr verboten!
Ausgenommen davon sind der Fahrradverkehr, das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens. In Wohnstraßen ist das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Die Lenker von Fahrzeugen in Wohnstraßen dürfen Fußgänger und Radfahrer nicht behindern oder gefährden und dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

In letzter Zeit wurde leider vermehrt festgestellt, dass diese gesetzlichen Verhaltensregeln (Straßenverkehrsordnung) nicht eingehalten werden. Immer wieder gibt es PKW-Lenker, die einfach viel zu schnell in der Wohnstraße unterwegs sind.
Im Sinne der Bewohner der Wohnstraßen und insbesondere zum Schutz der dort spielenden Kinder muss hier ausdrücklich auf die Einhaltung dieser Vorschriften hingewiesen werden.

▲ *In einer Wohnstraße dürfen Sie nur in Schrittgeschwindigkeit fahren.*

Red ma uns zsamm: Besser Radfahren

Das Fahrrad erlebt in diesem Jahr einen enormen Aufschwung. Die E-Bike-Welle rollt über unsere Region. Dies wirkt sich in diesem schwierigen Jahr sehr positiv auf den Tourismus aus. Wesentlich für eine nachhaltige Entwicklung ist es jedoch auch die Bevölkerung dazu zu bewegen für kurze Strecken des alltäglichen Lebens auf das Fahrrad umzusteigen. In kurzen Impulsreferaten sollen aktuelle Initiativen vorgestellt werden. Wichtig sind jedoch Ihre Rückmeldungen und Ihre Erfahrungen zu diesem Thema. Eine Möglichkeit dazu haben Sie am Freitag, dem 23.10.2020 um 19 Uhr bei Monschein Dörfl Stub'n und Bio-Weinhof.

DI Anton Edler
Bürgerbeteiligung Straden

Müllzangen für die Lebenshilfe Straden

Die regelmäßigen Spaziergänge von Marlies Kleinschuster und Ingrid Schmerlaib werden oft genützt, um jene Dinge einzusammeln, welche manche Mitbürger einfach in der Natur entsorgen. Die Erhaltung einer sauberen Umwelt ist auch der Berg- und Naturwacht Straden ein großes Anliegen.
Als Dankeschön für die tolle Leistung wurden der Lebenshilfe Werkstätte Straden Müllzangen übergeben. Die Berg- und Naturwacht Straden bittet jedoch auch jene unverbesserlichen Bürger ihren Müll zukünftig dort zu entsorgen, wo dieser hingehört – im entsprechenden Mülleimer. Vielen Dank für ihre laufenden und zukünftigen Bemühungen!

▲ *Irene Gombotz bei der Preisverleihung der Steirerin Awards.*

Steirerin-Award für Irene Gombotz

Das Magazin „STEIRERIN" kürt jedes Jahr die Powerfrauen dieses Landes. Mit diesem Preis soll der Fokus auf Frauen gelegt werden, die Außergewöhnliches leisten und für andere ein Vorbild sind. Die „Junge Wilde Gemüsebäuerin" Irene Gombotz aus Hof bei Straden überzeugte die Jury in der Kategorie „Die Lokalheldin – Frauen, die Regionen bewegen". Irene Gombotz zeigt mit ihrem Engagement für die Gemüsebauern, dass auch innovative Frauen in der Landwirtschaft Zukunft haben. Wir wünschen noch viel Erfolg mit den „Jungen Wilden Gemüsebauern" und gratulieren zu dieser Auszeichnung.

Einladung zu den Stradener Zukunftsgesprächen

Die Entwicklungen der letzten Monate im Ortskern von Straden haben gezeigt, wie rasch sich die Lage ändern kann. Die Tatsache, dass nun zwei wichtige Einrichtungen im Ortskern von Straden geschlossen haben, hat viele Bewohner überrascht. Leider finden auch viele Touristen, die unsere wunderschöne Region besuchen, nun weniger Möglichkeiten im Ortskern von Straden zu verweilen. Es werden aktuell viele Anstrengungen seitens des Bürgermeisters und der Gemeinde unternommen, um die Situation zu verbessern. Wie die Wende in verschiedenen Gemeinden Österreichs gelungen ist, zeigt der Film „Rettet das Dorf".

Stradener Zukunftsgespräche
mit Filmvorführung
„Rettet das Dorf"
am Donnertag, 29. Oktober 2020
um 19 Uhr Gasthof Pock
„Zur Puxamühle"

DI Anton Edler
Bürgerbeteiligung Straden

telefonische Voranmeldung:
bis 29. Oktober, 16 Uhr, im Bürgerservice
im Marktgemeindeamt:
03473/8261

Wasserzählerablesung

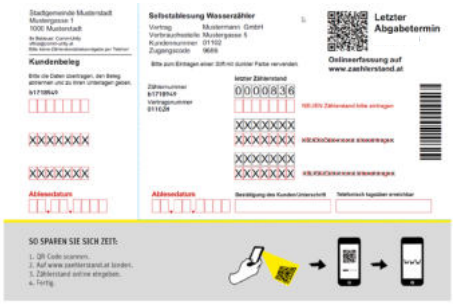
Jahresverbrauchsabrechnung

In unserer Marktgemeinde erfolgt wie bereits in den vergangenen Jahren die Wasserzählerablesung über die digitale Schnittstelle „Zählerstand.at“. Nachdem Sie Ihre diesbezügliche Selbstablesekarte in diesen Tagen erhalten haben, gibt es drei Wege (Möglichkeiten) zur Bekanntgabe Ihres abgelesenen Wasserzählerstandes: über die Website, über den QR-Code oder mit der Post.
Auf www.zaehlerstand.at haben die GemeindebürgerInnen ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Wasserzählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen der Gemeinde Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgendes NICHT zu tun: Weitere (handschriftliche) Vermerke auf der Ablesekarte machen, Ihren Wasserzählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben. Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit (Wasserzählernummer) und halten Sie den ABGABETERMIN verbindlich ein, da sonst Ihr Wasserzählerstand geschätzt wird.
Beachten Sie beim leserlichen Ausfüllen Ihrer Wasserzählerablesekarte auch, dass die einzelne Ziffer nicht über das jeweilige rot umrandete Kästchen hinausragt. Besonders wichtig ist: Schreiben Sie bitte rechtsbündig, also das ganz rechte Kästchen darf nach dem Eintragen des Wasserzählerstandes keinesfalls leer sein.

Drei Möglichkeiten der Erfassung

1. ONLINE-EINGABE
Loggen Sie sich im Internet auf www.zaehlerstand.at ein und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Wasserzählerstand bekannt. Ihren Zugangscode finden Sie auf Ihrer erhaltenen Ablesekarte. Ende der möglichen Online-Erfassung: 10.10.2020 um 22.00 Uhr.



▲ *Wasserzähler bitte fristgerecht ablesen und wie auf dieser Seite beschrieben erfassen.*

2. QR-CODE SCANNEN
Scannen Sie den QR-Code auf Ihrer Selbstablesekarte ein und Sie gelangen direkt auf Ihr Benutzerkonto bei www.zaehlerstand.at. Dort geben Sie Ihren Wasserzählerstand bekannt. Ende der möglichen Online-Erfassung: 10.10.2020 um 22.00 Uhr.

3. ZUM POSTKASTEN BRINGEN
Tragen Sie Ihren Wasserzählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie Ihre ausgefüllte Ablesekarte in den Postkasten (oder Aufgabe im Postamt/Post-Partner). Die Österreichische Post übermittelt Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. Letzte mögliche Postaufgabe: 06.10.2020.

Nächste Amtstage von Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 2. Oktober 2020
Freitag, 6. November 2020

14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden

Bitte beachten:
Für den Amtstag ist keine Anmeldung notwendig. Dieses Angebot von Notar Mag. Jochen Haider aus Mureck ist als kostenloses Erst-Beratungsgespräch gedacht und sollte eine Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten.

Für größere Anliegen oder umfangreichere Fragen vereinbaren Sie bitte einen Termin beim Notarn. Nur so können alle von diesem Angebot Gebrauch machen und lange Wartezeiten vermieden werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

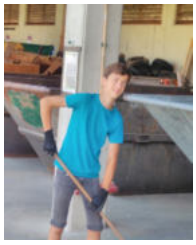
E-Auto zu vermieten!

Marke: Mitsubishi i-MiEV
Reichweite: ca. 100 km, 48 PS
Mietkosten pro Stunde:
ca. € 3,- zuzügl. 20 % MwSt.
Standort:
Parkplatz beim Gemeindeamt
Schlüsselübergabe:
persönlich im Marktgemeindeamt zu den Öffnungszeiten
Reservierung:
Telefon: (03473) 82 61 oder
E-Mail: gde@straden.gv.at

Postpartnerstelle

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle Sendungen, welche **vor 12 Uhr** bei der Postpartnerstelle Straden aufgegeben werden, noch am selben Tag von der Post abgeholt werden.
Sendungen, die am Nachmittag aufgegeben werden, gehen erst am nächsten Werktag weg.

Ferialpraktikanten



▲ *Timon Paul aus Krusdorf (links) war mit großem Eifer im Außendienst tätig. Julian Tischler aus Nägelsdorf (rechts) war drei Wochen lang im Innendienst des Gemeindeamtes beschäftigt.*

▲ *Die Feuerwehr ist eine Gemeinschaft, die das Landleben mitprägt und Verantwortung übernimmt.*

Tag der offenen Tür

Freiwilligen Feuerwehr Hof

Heuer fand erstmals der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden statt. Mit diesem Aktionstag wollte die Freiwillige Feuerwehr Hof aufzeigen, was die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in ihrer Freizeit alles leisten.

Zu den Themen Kameradschaft, Retten - Löschen - Bergen, Katastrophenhilfe, Freundschaft, Feuerwehr - mehr als nur ein Hobby wurde ein Rahmenprogramm angeboten.

Zuerst gab es Rüsthausführungen und die Jugend der FF Hof erklärte allen Besuchern ausführlich die Einsatzfahrzeuge mit den dazugehörigen Geräten.

Weiter ging es mit dem Feuerlöschen für Groß und Klein. Um auch aufzuzeigen, wie die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden in einem Ernstfall perfekt eingespielt arbeiten, gab es eine Einsatzvorführung. HBI Bernhard Lach kommentierte die Einsatzvorführung für die Zuschauer und erklärte dabei alle einzelnen Schritte.

Zum Abschluss gab es dann noch für alle Kinder die ersehnte Ausfahrt mit den Feuerwehrautos.

Die FF Hof möchte sich bei allen Zuschauern für Ihr Kommen und Interesse bedanken.

Freiwillige Feuerwehr ist mehr als nur Einsätze und Übungen, es ist eine Gemeinschaft, die das Landleben mitprägt und Verantwortung übernimmt.

Ab dem Alter von 10 Jahren besteht die Möglichkeit, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu werden. Auch Quereinsteiger sind recht herzlich willkommen. Wenn Sie oder eines Ihrer Kinder Interesse haben, dann melden Sie sich bitte unter der Handynummer: 0664/992 45 68

HBI Bernhard Lach

▲ *Feuerwehrleute werden bei Unfällen oft zu Lebensrettern.*

▲ *Im Rüsthaus Schwabau wurde die Wehrversammlung abgehalten.*

Wehrversammlung FF Schwabau

Bei der Wehrversammlung der FF Schwabau wurden rund 5.000 Tätigkeitsstunden mit Übungen, Einsätzen, Schulungen und sonstigen Tätigkeiten präsentiert. HBI Josef Fink bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an feuerwehrlichen Aktivitäten.

bezahlte Anzeige

Elektronische Zustellung

E-Government-Gesetz

In den letzten Wochen wurden zu diesem Thema vermehrt Anfragen an das Marktgemeindeamt Straden gestellt. Hier darf in „gestraffter" Form zum Zwecke der Information und Hilfestellung ein kleiner Überblick darüber gegeben werden:

Ab dem 01.01.2020 wurde für Bürgerinnen/Bürger das „Recht auf elektronischen Verkehr" mit den Gerichten und Verwaltungsbehörden eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt sind, bis auf wenige Ausnahmefälle (z.B. Reisepass), alle Zustellungen von Behörden elektronisch vorzunehmen, wenn sich die Adressatin/der Adressat für die elektronische Zustellung registriert hat.

Gleichzeitig sind **Unternehmen** verpflichtet, an diesem System der elektronischen Zustellung teilzunehmen. Der Zugang erfolgt für Unternehmen ebenso über das einheitliche – auch im Unternehmensserviceportal (USP) verfügbare – elektronische Postfach „MeinPostkorb". Zur Nutzung des Moduls „MeinPostkorb" muss das **Unternehmen** über ein USP-Konto und einen USP-Anwender als „Postbevollmächtigter" verfügen. Die Registrierung zur elektronischen Zustellung erfolgt für **Unternehmen** im USP unter www.usp.gv.at.

Für **Privatpersonen** ist das elektronische Postfach „MeinPostkorb" über www.oesterreich.gv.at sowie über die App „Digitales Amt" verfügbar.

Nur wenn ein **Unternehmen** über keinen Internetanschluss (!) bzw. keine notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt (!), ist es von dieser Verpflichtung ausgenommen.

Unternehmen, die nicht zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet sind, können sich von der E-Zustellung ausnehmen (Widerspruchsmöglichkeit).

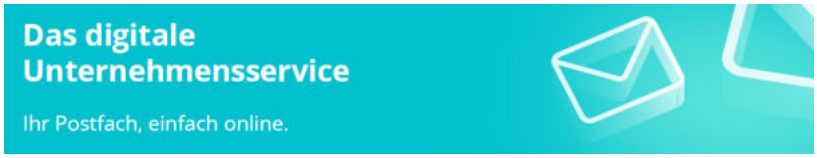
Seit 01.12.2019 wird das sogenannte Teilnehmerverzeichnis zur Ermittlung der elektronischen Adressierbarkeit für behördliche Zustellungen herangezogen. Bestimmte **Unternehmer** werden automatisch (beispielsweise aus FinanzOnline und Kunden der elektronischen Zustelldienste) in dieses Teilnehmerverzeichnis übernommen.

Unternehmer, die automatisch in das Teilnehmerverzeichnis übernommen werden, erhalten eine diesbezügliche Information (Benachrichtigung in der Databox von FinanzOnline).

Ab 01.12.2019 wurden **Privatpersonen,** die bei einem elektronischen Zustelldienst registriert waren, automatisch in dieses Teilnehmerverzeichnis aufgenommen.

Seitens der Marktgemeinde Straden besteht keinerlei Möglichkeit einer Einflussnahme auf die (automatische) Übernahme in dieses Teilnehmerverzeichnis.

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort veröffentlicht auf seiner Homepage laufend weitere Informationen zur elektronischen Zustellung. Auch die Homepage der Wirtschaftskammer Steiermark bietet weitreichende und detaillierte Informationen zu diesem Thema.



Öffentliche Haussammlung bewilligt

Dem Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark wurde vom Land Steiermark die Bewilligung zur Durchführung einer öffentlichen Haussammlung erteilt. Die Sammlung wird im Zeitraum vom 1. September bis zum 15. November 2020 im Bundesland Steiermark für die Aufbringung von Mitteln für die karitative Tätigkeit des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes Steiermark durchgeführt.

Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

am

Samstag, 3. Oktober 2020

von 12:00 bis 12:45 Uhr

Mehr Informationen erhalten Sie am Servicetelefon unter Tel. 0316/ 877 4444

▲ *Der Rastplatz wurde neu gestaltet und lädt zum Verweilen ein.*

Neuer Rastplatz
mit Blick auf Schloß Poppendorf

„Rost ma amol oh", unter dieses Motto stellte Familie Rosa und Franz Sammer einen neugestalteten Rastplatz auf einem Wanderweg in Muggendorf. Vor ca. 35 Jahren hatte der Verschönerungsverein Straden an diesem besonderen Platz, an dem man bis zum Schloss Poppendorf sieht, ein Bankerl aufgestellt. Unter tatkräftiger Mithilfe von Markus Sammer und der Tischlerei Hacker wurde dieser Platz nun neu gestaltet und seiner Bestimmung übergeben. Bei einer abschließenden Buschenschankjause wurde allen Mitwirkenden gedankt.

▲ *Berg- und Naturwächter erfüllen eine verantwortungsvolle Tätigkeit.*

Angelobung Berg- und Naturwächter

Nachdem die Anwärter bereits Anfang März ihre Prüfungen abgelegt haben, konnte nun coronabedingt die Angelobung in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark durchgeführt werden. Dr. Rosa Marko betonte in ihrer Ansprache die Wichtigkeit der Aufklärung der Bevölkerung über die Bedeutung des Naturschutzes. Es gilt dabei alle Altersgruppen in die Aktivitäten der Berg- und Naturwacht miteinzubeziehen. Danke den neuen Berg- und NaturwächterInnen für ihre Bereitschaft an der Mitarbeit zum Schutz unseres wertvollen Lebensraumes.

Ihre Fachberater in Straden:

krobath
Bad Heizung Service

Hr. Martin Greiner
0699/1555 2135

Hr. Manuel Liendl
0699/1555 2014

Ihr Qualitätspartner für Bad Heizung Service

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at

bezahlte Anzeige

▲ *Lokalmatador Paul Kindler mit der Blech-Bixn-Bänd*

Muss man gehört haben:
Festival Grad & Schräg

▲ *Donauwellenreiter*

▲ *Agnes Palmisano Trio & A. Biz*

Mit dem Festival „Grad & Schräg" hat Wolfgang Seidl mit seinem Team wieder Musikkultur in die Covid-19-verursachte musikalische Trockenzeit in die Region gebracht.
Das Kulturfestival in vier Viertel: Vier Vorstellungen an vier Tagen und alle sehr unterschiedlich, lockten Gäste aus Nah und Fern in das fast immer ausverkaufte Kulturhaus Straden.
Das erste Viertel bestritten die „Donauwellenreiter". Das Quartett präsentierte ihr Album mit dem Titel „Delta". Im zweiten Viertel bot die Blech-Bixn-Bänd „Nix Neigs! [sprich: „nixnaix"]. Das Ensemble hat das Programm nach neuesten viralen Erkenntnissen überarbeitet. „Vorwärts im Kreis" war der Titel des dritten Viertels. Die Gruppe „Opas Diandl" musizierte mit feinem Humor und sehr viel Spielfreude. Das vierte Viertel stand ganz im Zeichen des Wienerliedes mit Agnes Palmisano Trio & Aliosha Biz.
Dank an Wolfang Seidl und dem Team von Straden-aktiv für die aufwändige, covid-gerechte Organisation des Festivals.

Opas Diandl ▶

▲ *Frau Franzi brachte Beethovens Biografie auf die Bühne.*

Beethovens Biografie humoristisch

Jetzt, wo das Corona dem Beethoven so in sein Jubiläumsjahr hineingepfuscht hat, ist es der „frau franzi" ihre Pflicht, Licht und Wahrheit in den Biografie-Dschungel von Ludwig van Beethoven zu bringen. Der war nämlich eine höchst vielschichtige Persönlichkeit.
Und genau das hat die „frau franzi", alias Marika Reichhold, bei „Kunst im Weinkeller" am Anwesen von Helmut Hable in Wieden-Klausen gemacht.
Gewohnt unschüchtern mit einer Portion Humor, machte sie sich ans Werk, um dem geschätzten Publikum die Vorder-, Hinter-, Ab- und Unter-Gründe hinter den Verwirrungen rund um den „Beethoven-Wiggal" näher zu durchleuchten.

▲ *Beethovens Musik stand im Mittelpunkt der Philharmonischen Klänge.*

Bei Genuss ganz oben

20 Jahre Philharmonische Klänge

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Philharmonische Klänge“ trafen sich Albena Danailova, Tamas Varga und Christoph Traxler von den Wiener Philharmonikern zur Beethoven-Matinee – coronabedingt im Kulturhaus Straden. Das Konzert stand anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven ganz im Zeichen dieses großen Komponisten und Musikers. Unschlagbar am Klavier konnte er als erster alle heutigen technischen Möglichkeiten eines Klaviers einsetzen. Seine Klavierstücke sind das „Neue Testament“ jedes Pianisten. Das „Alte Testament“ ist übrigens das „Wohltemperierte Klavier“ von Johann Sebastian Bach. Angeregt durch die Moderation von Oliver Lang von der Staatsoper in Wien genoss das Publikum mit Erfolg den berühmten „Wiener Klang“ der drei SpitzenmusikerInnen. Persönlich ist es für mich immer wieder faszinierend, wie ein Mensch, dem als Musiker das schwerste Schicksal auferlegt wurde – nämlich taub zu werden – der Nachwelt die „Ode an die Freude“ hinterließ, perfektioniert in seiner letzten, der 9. Symphonie, komponiert ohne das Komponierte selbst zu hören. Beim anschließenden Genussmenü in der Saziani Stub'n trug man dem Umstand Rechnung, dass auch Ludwig van Beethoven der Kulinarik und dem Ländlichen nicht abgeneigt war. Er ist zwar Zeit seines Lebens nicht aus Wien und Umgebung hinausgekommen. In der Südoststeiermark hätte er sich aber sicherlich wohlgefühlt…

Dr. Christa Schillinger

Montag, 5 . Okober

MONTAGSFILM | PARASITE • Gisaengchung
Monschein Dörfl Stub´n & Bio-Weinhof, 20 Uhr

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in einer todschicken Villa antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Großes Kino, größtmögliche Spannung und intelligenter Witz und gilt jetzt schon als heißer Oscar-Anwärter.

bezahlte Anzeige

▲ *Heuziehen mit der Plane*

Greencamp Grenzenlos

Die Vereinswiesen sind steil und das Heu muss oft weit befördert werden, bevor es die Maschinen weiter bearbeiten können. Seit fünf Jahren helfen Studenten und junge Erwachsene bei dieser anstrengenden Arbeit für zwei Wochen im Hochsommer. Auch heuer waren wieder neun Teilnehmer des Greencamps über den Verein Grenzenlos beim Blaurackenverein tätig. Unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen gab es einiges zu tun. Neben den Arbeiten wurden auch traditionelle Tätigkeiten begutachtet und geübt. So z. B.: das Sensen dengeln oder das Körbe flechten. Eine Rundreise im Bezirk zu den markanten Punkten und eine Rafting-Tour auf der Mur lockerten das Programm etwas auf. Die wissenschaftlichen Arbeiten des Vereines fanden ebenso großes Interesse bei den Teilnehmern.

Mag. Bernd Wieser
Verein L.E.i.V.

▲ *Sense dengeln: Kurt Ranz weiß, wie es geht.*

Seniorenbund Essen im Grünen

Ein Großteil der Veranstaltungen des Seniorenbundes Straden musste heuer aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Anfang September wurde nun unter Einhaltung aller Abstandsregeln zu einem „Essen im Grünen" in den Garten Stainzer Stube (Haus der Vulkane) geladen.
Die Freude über ein Wiedersehen war unter den Mitgliedern groß. Obfrau Anni Leitl konnte beinahe 100 Gäste begrüßen, unter denen sich auch Bgm. Gerhard Konrad befand.
Die nächsten Veranstaltungen des Seniorenbundes, so es die Corona-Zustände erlauben: Fahrt ins Blaue mit Kastanienbraten (14.10.), Messe am Rosenberg (26.10.) und Ganslessen (11.11.)
Die Mitglieder des Seniorenbundes sind eingeladen, sich bei ihren BetreuerInnen zu erkundigen, ob die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden können.

Gemeinsames Gehen

8.10. und 22. 10. und am 5. 11.
ab 14 Uhr
Treffpunkt
Gemeindehaus Stainz

Seniorentreff ausgesetzt

Der Seniorentreff in Straden ist ein seit vielen Jahren beliebter Treffpunkt für aktive Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Leider werden die Treffen aus bekannten Gründen bis auf weiteres ausgesetzt. Anni Leitl und Anneliese Hatzl wünschen einen schönen Herbstbeginn und freuen sich schon drauf, wenn es wieder los geht!

Einladung zum

Familien-Wandertag

für Krusdorf – Grub II
am Sonntag,
4. Oktober 2020

Wir treffen uns um 12:45 Uhr beim Buschenschank Lackner, Abmarsch ist pünktlich um 13 Uhr.
Die Wanderstrecke ist für alle geeignet (auch Kinderwagen). Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit einer guten Jause sowie Kastanien und Sturm.
All jene, die nicht gut zu Fuß sind und nicht am Wandertag teilnehmen können, sind recht herzlich um 17 Uhr zum gemütlichen Beisammensein beim Buschenschank Lackner eingeladen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns alle um 16 Uhr beim Buschenschank Lackner für einen gemütlichen Nachmittag. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

▲ *Edi Tropper ist der erste zertifizierte Betrieb, bei dem Produkte ohne ökologischen Fußabdruck gekauft werden können.*

Neues Label für Betriebe

„Weltretter“ in Straden gestartet

„Damit die Welt für unsere Enkel auch erhalten bleibt“, ist der Grund, warum das Label „Weltretter“ ins Leben gerufen wurde. Die Macht am Markt geht vom Konsumenten aus. Wenn der Konsument ein ökologisch hochwertiges Produkt kaufen möchte, ist es oft schwer, sich zurecht zu finden. Die Produktion passiert heutzutage weltweit, d. h. in jedem Produkt sind Vorprodukte zu finden, die wo anders produziert worden sind. Genau darauf schaut das Weltretter-Label: Mit welchem ökologischen Fußabdruck werden die Vorprodukte und das Produkt selber produziert? Erst wenn der ökologische Fußabdruck auf null gestellt ist, wird das das Label vergeben. Der Konsument kann sich so sicher sein, dass er beim Kauf von Produkten mit dem Weltretter-Label keinen Fußabdruck hinterläßt. Weitere Informationen unter www.weltretter.at.

▲ *Der Garten von Familie Neumeister ist ein kleines Paradies.*

Ein Häuschen im Grünen

Wo andere Urlaub machen, da wohnen sie. Maria und Josef Neumeister aus Muggendorf in der Marktgemeinde Straden finden Erholung in ihrem Garten. Wohnen, fast wie im Paradies, umgeben von Natur. „Gelbe Stockrosen bis vor die Haustür, das genießen wir“, schwärmt das blumenliebende Ehepaar, das sich auch für die Betreuung der Kapelle in Muggendorf zuständig fühlt. Stockrosen lieben einen nährstoffreichen Boden in sonniger Lage.

bezahlte Anzeige

▲ *Die Kornelkirsche ist bei uns noch eher unbekannt.*

Aus dem Garten:
Kornelkirsche oder „Die Dirndl“

Im Vulkanland ist die Kornelkirsche (noch) kaum bekannt. Dabei ist dieses Wildgehölz mit leuchtend gelben Blüten im März und essbaren roten Früchten in Österreich heimisch. Vor allem in Niederösterreich im Pielachtal gibt es prächtige Bestände der Kornelkirsche. Sie wird dort sowohl als Wildobst als auch für touristische Zwecke genutzt. Jedes Jahr im September wird jeweils in einem anderen Ort das „Dirndlfestival“ veranstaltet, mit Produktprämierungen und Volksfestcharakter.

Mit der Kirsche ist sie nicht verwandt, denn es ist ein Hartriegelgewächs (Cornus mas). Die Kornelkirsche wächst zu einem großen Strauch oder kleinem Baum heran, sie kann mehr als einhundert Jahre alt werden. Ihre Ansprüche sind gering, die Winterhärte ist absolut gewährleistet. Eine reiche Ernte ist alljährlich gewiss, denn weder Frost noch sonstige Wetterunbilden können ihr etwas anhaben. Unsere Pflanzen haben in all den Jahren, in welchen es wegen der Spätfröste kein Obst gab, bestens gefruchtet. Allein die frühe Blüte im März ist es wert, dieses Gehölz im Garten zu verwenden. Für Wildbienen und Hummeln stellt sie die erste Nahrung in größerem Ausmaß dar.

In unserem Naturschaugarten haben wir davon ca. 40 Sorten ausgepflanzt. Vorwiegend sind dies großfruchtige Auslesen aus den Züchtungsprogrammen in Österreich, Bulgarien, Polen und der Ukraine. In den genannten Ländern hat die Kornelkirsche auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Die roten Früchte können olivenförmig, birnenförmig, flaschenförmig oder kugelig rund sein. Es gibt auch einige gelbfruchtende Sorten. Sie reifen je nach Sorte von Ende Juli bis in den späten September hinein. Ihr Geschmack ist herb sauer, vollreif schmecken sie (zumindest einige Sorten) angenehm süß. Vor allem die großfruchtigen Sorten (z.B. Kasanlaker, Jolico, Semen, Schumener, etc.) können 3cm und größer werden, lassen sich einfach mit einem Kirschen- oder Olivenentkerner entkernen. So vorbereitet lassen sich daraus überaus köstliche Wildobstprodukte bereiten. Die Kornelkirschen-Marmelade zählt zu den feinsten, vorausgesetzt, man mag den herb-säuerlichen Geschmack. Gelee, Fruchtsaft und Sirup sind neben Wildobst-Naschereien und Likör weitere köstliche Produkte aus der Kornelkirsche. Auch Schnaps ist eines der Produkte, die im Pielachtal teuer verkauft werden.

Apropos: unser Wildobstladen ist jetzt wieder gefüllt mit köstlichen Produkten aus unserem Naturschaugarten.

Helmut Pirc

▲ *Im Naturschaugarten der Familie Pirc sind über 40 Sorten der Kornelkirche gepflanzt.*

▲ *Teilnehmer beim Sommerschnittkurs*

Sommerschnitt im Streuobstgarten

Der Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden veranstaltete gemeinsam mit dem Blaurackenverein LEiV einen Sommerschnittkurs für Obstbäume. „Üblicherweise werden bei Apfel- und Birnbäumen nur die einjährigen (Wasser-)Triebe entfernt, bei Bedarf kann man auch, wenn der Baum viel zu dicht ist oder zu hoher Blütenknospenansatz herrscht, etwas ins mehrjährige Holz schneiden,“ erklärte Kursleiter Hans Kern aus Oberrakitsch.

Heuer drohen aufgrund der vielen Äpfel einige Bäume zu zerreißen, daher sollte man diese mit Stecken aufspreizen oder äußere Äste mit zu viel Obst einfach abschneiden, damit die Äste nicht herunterbrechen“, so der Experte weiter.

Was schneidet man überhaupt im Sommer?

- Sommerschnitt bei Apfel/Birne: Wassertriebe entfernen
- Kirsche und Weichsel und Marille nur im Ertragsalter
- Nuss: Im August, ja nicht im unbelaubten Zustand
- Pfirsiche: auslichten, falls zu starkes Wachstum; größere Äste erst im Frühjahr

Karl Lenz

▲ *Mag. Thomas Gußmagg, GF des Tourismusverbandes*

Goldener Herbst in unserer Region

Der goldene Herbst lässt auch die Tourismusregion Bad Gleichenberg erstrahlen. Herrliche Farbenspiele begleiten den Wanderer und Radfahrer auf seinen Wegen durch die abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Während sich die Wein- und Obstbauern intensiv mit der Lese und Ernte beschäftigen zählen die Buschenschänken zu den begehrtesten Plätzen im Land: Ein Glas Wein, eine gute Jause, Ausblicke in die weite Landschaft des südoststeirischen Hügellandes. Das gefällt nicht nur den Einheimischen, das spricht auch sehr stark unsere zahlreichen Gäste an.

Nach einem schwierigen ersten Halbjahr 2020 erholte sich der Tourismus in der Südoststeiermark glücklicherweise recht schnell. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass sich die Region Bad Gleichenberg großer Beliebtheit erfreut. Die individuell erlebbaren Angebote rund um Wandern, Radfahren, Kulinarik, regionale Produkte in Verbindung mit sanft hügeliger, intakter Kulturlandschaft spiegeln jene Inhalte wider, die sich über die letzten Jahre sukzessive aufgebaut haben und die gerade in Zeiten wie diesen so nachhaltig angenommen werden. Dies schlug sich in der Folge auch in einer positiven Nächtigungsentwicklung über den Sommer hinweg nieder.

Ein Veranstaltungstipp für November: Vom 13. bis 15.11. findet wieder das große Erzählfestival badgleichenbergERZÄHLT statt. Am 14.11. wird es auch wieder einen Termin in Straden geben. Das genaue Programm findet sich auf unserer Homepage.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin einen erfolgreichen Herbst und vor allem Gesundheit allen Leserinnen und Lesern der Stradenzeitung.

Alles Gute und herzliche Grüße,
Ihr Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg

Genusscard Steiermark

Informationen in Straden

Die GenussCard ist eine kostenlose Eintrittskarte für Nächtigungsgäste in unserer Region. Bereits ab der ersten Übernachtung erhalten die Gäste (der Partnerbeherberger) die Karte mit den meisten Inklusivleistungen Österreichs und profitieren so u.a. von Eintritten, Führungen und Verkostungen bei Ausflugszielen. Grundsätzlich kann jeder Betrieb mit einem geeigneten touristischen und kostenpflichten Angebot wie z.B. Ausflugsziele, Freizeit- und Kulinarikbetriebe sowie Beherbungsbetriebe (Pensionen, Privatunterkünfte, Campingplätze und Hotels) GenussCard Partnerbetrieb werden. Der Einstieg ist für Beherberger jederzeit, für Ausflugsziele jährlich möglich.

Am 12. Oktober dürfen wir Frau Fritz, Projektleiterin der Genusscard, in Straden beim Weingut Tropper in Marktl begrüßen. Frau Fritz wird die Genusscard vorstellen und über die Konditionen für Gastgeber, Ausflugsbetriebe und der Gäste informieren. Die Genusscard-Broschüre liegt in allen Tourismusbüros, Genusscard-Betrieben und Informationsstellen auf und wird von den Gästen gern als Inspiration für Ausflüge verwendet.

Genusscardinfo für Straden
Mo, 12. Oktober 2020, 11 Uhr
Weingut Tropper in Marktl

Weitere Informationen erhalten Sie beim Thermenland Süd- & Oststeiermark, Frau Susanna Fritz unter der Tel. 03382/5510014, 0664/3811 410, fritz@thermen-vulkanland.at oder www.thermen-vulkanland.at.

Zeit zur Weinlese

Die Weinlese in der Region ist voll angelaufen und die Winzer verbringen zur Zeit großteils ihrer Zeit im Weingarten und im Weinkeller. „Weinlese ist bei uns Handarbeit, so bringen wir beste Traubenqualität in den Keller", betont Obmann des Stradener Weinbauvereins Franz Pock.

▲ *Wunderschöne Dirndl wurden beim Dirndlnähkurs angefertig.*

▲ *Schmackhaftes beim Kochkurs der Bäuerinnen*

▲ *Kreativität war beim Stoffdruckkurs gefragt.*

Kurse bei den Bäuerinnen

Die Bäuerinnen waren wieder aktiv und haben uns Fotos von den letzten Bäuerinnen-Kursen, die noch alle vor Corona abgehalten wurden, zukommen lassen. Der Dirndlnähkurs wurde dann erst im Juli fertig. Der zweite Stoffdruckkurs musste auch coronabedingt abgesagt werden.
Beim Dirndlnähkurs haben 10 Frauen teilgenommen, leider sind nur 6 auf dem Abschlussfoto (mit Abstand), Kursleiterin war Frau Brigitta Pöltl. Beim Stoffdruckkurs haben 14 Frauen teilgenommen, Kursleiterin war Frau Gabriele Degen. Beim Backkurs waren auch 14 Frauen mit Begeisterung dabei, Kursleiterin war Frau Eva Zach.

Die Bäuerinnen.

Zur Info:
Das Kochschulprogramm von der Landwirtschaftskammer „die frische Koch Schule Feldbach" ist bereits online. Näheres unter www.frischekochschule.at.
Anmeldung für alle Kurse bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn, Kursbeitrag ab € 50,00.
Tel. 03152/2766 – 4336, Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach.

Kulinarik-Kochschule

Fermentieren von Gemüse *Di., 29. Sep. 2020
Low Carb Speisen - schnell und schmackhaft Fr., 23. Okt. 2020
Kochen und backen mit „Dampf" Fr., 06. Nov. 2020
Weihnachtsbäckerei - himmlisch köstlich! Di., 10. Nov. 2020
Das perfekte Weihnachtsmenü Mi., 02. Dez. 2020
Vollkorn–, Dinkel und Ölsaatenbrote *Mi, 13. Jän. 2021
Backfreuden süß und pikant n. H. v. Bingen Mi., 20. Jän. 21
Blätter-, Plunder- und Germteiggebäcke Mo., 25. Jän. 2021
Jourgebäcke Mi., 03. Feb. 2021
Steirische Strudelvariationen Mi., 24. Feb. 2021
Polenta, Sterz und Schmarren Mi., 03. Mrz. 2021
Oster- und Flechtgebäcke Mi., 10. Mrz. 2021
Heimisches Lamm Fr., 12. Mrz. 2021
Genussvolle Basenküche Di., 16. Mrz. 2021
Bauernbrot und Vollkornbrot *Di., 04. Mai 2021
Vegetarisch und köstlich Mo., 10. Mai 2021
Ab ins Glas - Süßes und Saures kons. Mo., 28. Jun. 2021
Falls im Programm nicht *anders angegeben:
17:00 bis 21:00 Uhr.

▲ *1a mit Klassenvorst. Mag. Christoph Monschein*

▲ *1b Klasse mit Klassenvorständin Mag. Martina Nöst*

Schulstart in Mittelschule
und Polytechnische Schule

Auch in diesem Herbst startete die Mittelschule und Polytechnische Schule Straden mit einem Wortgottesdienst in das neue Schuljahr. Coronabedingt fand der feierliche Auftakt im Freien statt, wo Platzmarkierungen im Schulhof das Einhalten des Sicherheitsabstandes garantierten.
Gerade in Zeiten wie diesen war ein gemeinsamer Einstieg bedeutungsvoll. Sylvia Unger, BEd bedankte sich als Schulleiterin bei Pfarrer Mag. Johannes Lang für die Durchführung der Wortgottesdienstfeier, bei ROLn Dipl. Päd. Silvia Wippel für die Organisation und Vorbereitung und bei Barbara Flucher für die musikalische Begleitung.
Nachdem alle herzlich willkommen geheißen wurden, ging es mit Mund-Nasen-Schutz in die Klassenräume. Möge es ein schönes und vor allem coronafreies Schuljahr werden!

bezahlte Anzeige

Ferien(s)pass

Spiel, Spaß & Abenteuer in der Marktgemeinde Straden

▲ *Die Rad-Erlebnistour quer durch das Gemeindegebiet machte viel Spaß.*

▲ *Erlebnisrallye Oberstraden*

▲ *Tennisschnuppern in Stainz*

▲ *Tennisschnuppern in Schwabau*

Ferien(s)pass
heuer in kleinem Rahmen

Der neunte Ferien(s)pass wurde diesmal aufgrund der aktuellen Situation, dem Covid-19, im kleinen Rahmen durchgeführt. Dies betraf die Auswahl der Veranstaltungen sowie die Anzahl der teilnehmenden Kinder. Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen angeboten und mit 72 Teilnehmern durchgeführt. Herzlicher Dank an alle Veranstalter, die es mit ihrem Beitrag ermöglicht haben, dass unsere Kinder in dieser Zeit die Sommerferien in einem wunderbaren Lebensraum verbringen konnten.

Erlebnisrallye in Oberstraden

An der „Erlebnisrallye Oberstraden" nahmen insgesamt 9 Kinder und Jugendliche teil. Unter der Leitung von Manfred Rauch, Mesner Josef Lackner und Herwig Brucker erkundeten die Teilnehmer die vier Kirchen im Ortskern. Sie durften auch in die ehemalige Rüstkammer in der Pfarrkirche oder auf den Glockenturm der Florianikirche. Stradens Organistin Ida Puchleitner brachte den Kindern die „Königin der Instrumente" näher. Eine weitere Station war der „Habt Acht"-Feuerwehr-Themenweg, wo am Start der heilige Florian wacht.

Rad-Erlebnistour

Die diesjährige „Rad-Erlebnistour" brachte die sportlichen Teilnehmer sogar nach Salsach. Startpunkt war der Parkplatz der Firma Landkauf Bund in Wieden. Dann ging es über Hart bis kurz vor Spitz in Richtung Radochen. Unter allgemeiner Zustimmung der jugendlichen Radfahrer machten sie einen Abstecher über Weixelbaum nach Salsach. An der Radstation Next neb'n gab es dann die verdiente Pause. Über den Radweg R45 führte die Route dann nach Muggendorf zum Zielpunkt am Tennisplatz Stainz bei Straden.

Schnupperstunde bei TC Stainz bei Straden

Alle Jahre wieder dürfen Kinder zu einer Schnupperstunde des TC Stainz bei Straden nach Stainz bei Straden kommen. Trainer Heinz versuchte den Kindern den Tennissport näher zu bringen. Schnelligkeit, Motorik und Koordination wurden spielerisch gefördert. Ballspiele und Geschicklichkeitsspiele rundeten das Programm von Heinz ab.

▲ *Zumba mit Sabine Bein*

Schnupperstunde Tennis in Schwabau

Julia Hatzl vom Verein nahm sich die Zeit, um den jungen Tennisspielern den Tennissport näher zu bringen. Spiel und Spaß durften natürlich nicht fehlen. In die Tenniswelt hineinschnuppern machte den Kindern sichtlich große Freude. Danke an den TC Union Schwabau-Straden, der jedes Jahr als Veranstalter am Ferien(s)pass teilnimmt.

Zumba for Kids

Sabine Bein vom Sabmoves erklärte sich sofort wieder bereit beim Ferien(s)pass mitzumachen, trotz der ungewissen Situation im heurigen Jahr. Sabine studierte mit den begeisterten Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer im Freien zu dem Lied „Dance monkey" im Schulhof der Neuen Mittelschule in Straden eine tolle Chorographie mit den Kindern ein. Begeistert führten die Kids ihren Eltern diese dann vor.

Freude mit der Kunst

Gemeinsam mit dem in Straden ansässigen Künstler Helmut Hable, Freude mit Kunst erleben und sich auf Kunst einlassen, war heuer das Thema von Helmut Hable. Einige Teilnehmer fallen schon unter der Rubrik „Stammgäste" bei Helmut. Wer einmal bei Helmut und im KIWK (Kunst im Weinkeller) war, weiß, dass Helmut Hable sich immer wieder Neues und sehr Interessantes einfallen lässt. Heuer kehrten die Kinder zu den Urformen der Äußerungen der Menschheit zurück. Der Künstler inspirierte die Teilnehmer mit Steinen und Händen, ohne einen Pinsel, zu wunderbaren Kunstwerken. Leider fand die alljährliche Ausstellung und Versteigerung heuer wegen der COVID-19-Maßnahmen nicht statt. Die kleinen Künstler waren etwas traurig, aber alle hoffen auf das nächste Jahr.

Wanderspaß mit Pferden

Arbeiten mit Pferden macht vielen Kindern Spaß. Vor dem Abmarsch auf den Rosenberg wurde den Kindern die Pferdepflege nahegebracht und mit den Pferden Bekanntschaft gemacht. Heuer meinte es der Wettergott gut und bei herrlichem Sonnenschein ging es los. Alle Kinder durften abwechselnd auf den Pferden reiten und sie auch führen. Kathi, die leidenschaftliche Pferdebesitzerin, und ihre Freundin Saphira gingen den Kindern zur Hand. Für alle Kinder war es wieder einmal ein wunderbarer Vormittag mit Barbara Messner-Siegl, Kathi und Saphira.

BIM: Neues aus altem Papier

Alte Bücher und alte Zeitschriften sind nicht nur für den Papiercontainer bestimmt! Alexandra und Roswitha von der BIM Straden haben den Kindern gezeigt, was aus alten Büchern alles entstehen kann. Mit viel Fantasie, Geschick, Schere und Klebstoff entstanden Bilder, Namensschilder und vieles mehr. Die Kinder waren begeistert. Die Klienten von der Lebenshilfe Straden waren auch anwesend und auch sie machten begeistert mit. An zwei Dienstagen entstanden in kleinen Gruppen unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Maßnahmen tolle Werke der Kinder.

Film: „Die Wiese"

Leider war das Interesse diesmal nicht so groß, aber drei Kinder und sechs Erwachsene haben sich die interessante Dokumentation mit uns angesehen.
Mit tollen Filmaufnahmen wurde das Leben der Pflanzen und Tiere gezeigt. Einige Besonderheiten und Spezialeffekte der Natur haben wir alle so noch nicht gesehen und brachten uns zum Staunen. Der Film erklärt aber auch, dass das „Paradies von nebenan" durch intensive Bewirtschaftung und Düngung verschwinden könnte. Nur wenn Bauern dafür belohnt werden, wird es die Blumenwiese noch lange geben.
Die Berg- und Naturwacht hat auch weitere Informationen dazu aufgelegt. „Ordentlich schlampig" ist das Motto. Nicht überall mit dem Rasenmäher drüberfahren, dann haben Insekten und Tiere einen Lebensraum.

▲ *Neues aus altem Papier...*

▲ *...entstand in der BIM Straden.*

▲ *Freude mit Kunst bei Helmut Hable*

▲ *Wanderung mit den Pferden*

▲ *Das Zeltlager fand in diesem Jahr zuhause statt.*

Zeltlager Feuerwehrjugend Schwabau

Da alle Termine für die Feuerwehrjugend aufgrund der aktuellen Situation abgesagt wurden, veranstaltete die Jugendbeauftragte ein zweitägiges Jugendzeltlager, inklusive Übernachtung im Rüsthaus für den Nachwuchs.
Eine spannende Schnitzeljagd wurde veranstaltet. Im Bezug auf den Feuerwehrdienst wurden alle Hinweise per Funk gegeben und die Jugend musste auch ihre Antworten immer per Funk zurückgeben, so wurde das richtige Funken etwas kennengelernt. Inkludiert in die Schnitzeljagd waren beispielsweise die unterschiedlichen Dienst- und Einsatzuniformen sowie die Feuerwehrgeräte. Für Spaß wurde natürlich auch gesorgt, so konnten die Kinder bei den heißen Temperaturen jederzeit im Bach baden oder veranstalteten eine Wasserbombenschlacht rund um das Rüsthaus.
Ein großer Dank geht nochmals an unsere Jugendbeauftragte LM d. F. Elena Schillinger für die Idee, das Vorbereiten und für die Durchführung der beiden Tage. Ein Danke auch an Matthias Frauwallner und Anja Monschein, welche an den beiden Tagen unterstützend mitgewirkt haben.

▲ *Die Jugendlichen standen auch bei der Hochzeit von ihrem HBI Bernhard Lach und seiner Daniela am 4. Juli Spalier.*

FF Hof bei Straden

24 Stunden Jugendtag

Unter diesem Motto traf sich die Jugend der FF Hof am Samstag, den 4. Juli, zum ersten offiziellen 24-Stunden-Jugendtag im Rüsthaus.
Nicht ganz zufällig wurde dieses Datum gewählt. Denn nach einer kurzen Eröffnung durch HBI Lach und OBI Wonisch und den darauffolgenden ersten Spielen mit Boccia und Fußball, ging es zum Spalierstehen von unserem Kommandanten Bernhard Lach und seiner Daniela Payer nach Straden. Nachdem man mit der großen Feuerwehrgemeinschaft das Brautpaar zur Hochzeit nur das Beste wünschte, fuhren wir wieder zurück ins Rüsthaus und nahmen dort unser wohlverdientes Mittagessen ein.
Unsere Feuerwehrjugend hat ihr Geschirr vorbildhaft selbst abgeräumt, gewaschen und getrocknet. Als alles sauber war, ging es zum Stationenbetrieb.
Hier lernten unsere Jugendlichen vieles über Funk, Schläuche, Knoten, Verkehrssicherheit, FLA, Erste Hilfe und noch einiges mehr.
Mit dem voll abgestempelten Pass, den man bei den einzelnen Stationen auffüllen musste, ging es zu Familie Puntigam, wo man sich an diesem heißen Tag eine ordentliche Abkühlung verschaffte. Der Pass konnte hier für ein Eis eingetauscht werden.
Der Abend rückte langsam näher. Und weil man die Eltern zum gemütlichen „Z'ammsitzen und Grillen" eingeladen hatte, richtete man Tische, Bänke und Feuerstellen her. Nach gutem Essen, vielen Gesprächen und der einen oder anderen Anekdote ging es ins Bett. Nichtwissend, dass man in dieser Nacht wieder aufstehen muss.
Gegen 2 Uhr wurden unsere Jugendlichen zu einem Palettenstapelbrand beim AWZ alarmiert.
Mit Bravour und Teamgeist konnte eine Leitung vom Hydranten zum TLF gelegt werden, um ihn somit mit Wasser zu versorgen. Währenddessen wurde das HD-Rohr ausgelegt und die Jugendlichen konnten das Feuer, das immer wieder entfachte, mit Erfolg löschen.
Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjugend - eine solche Leistung in diesem Alter ist außergewöhnlich!

▲ *Die Jugendlichen löschten den Palettenstapelbrand vorbildlich.*

Schauspiel- und Theraterworkshop für Jugendliche

Ausdrucksmöglichkeit. Selbstbewusstsein. Mut. Spaß. Nur einige Schlagworte, die man mit Theaterspielen verbindet. Du bist zwischen 15 und 21 Jahre alt und wolltest das vielleicht schon immer einmal ausprobieren? Oder du bist sogar schon in einem Theaterverein in deiner Gemeinde aktiv und möchtest dein Können verbessern? Dann solltest du dir den 9. Oktober 2020 gleich in deinem Kalender vormerken!
Mit der Initiative „JUNGE BÜHNE" wird Jugendlichen ab 15 Jahren in der Südoststeiermark eine Möglichkeit geboten, sich näher mit dem Theaterspielen auseinanderzusetzen und/oder ihr Theaterspiel zu verbessern. „Theaterspielen ist ein Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen." ist sich Leo Prassl, langjähriger Regisseur von Straden Theater, sicher. Auch wenn der Einstieg in die Theaterwelt für manche etwas Überwindung benötigt, ist es ein unbeschreiblich gutes Gefühl, vor einem Publikum „bestanden" zu haben!
Die Kleinkunstbühne in Straden, die von Straden-aktiv Gründer Wolfgang Seidl seit Jahren mit verschiedenen Produktionen bespielt wird, soll zukünftig die Bühne für junge SchauspielerInnen aus der gesamten Region bieten.
Beim unverbindlichen Infoabend am 9. Oktober 2020 um 17 Uhr in der Pizzeria Key West in Straden kann man mehr über die Möglichkeiten des Theaterspielens zusammen mit anderen jungen Leuten in der Region erfahren!

Infos auch auf Instagram: https://www.instagram.com/junge.buehne/
Ein Angebot des Fördervereins Lebenskraft Straden und vom Landesverband für außerberufliches Theater mit Unterstützung durch das Regionale Jugendmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.
Informationen bei Sabine Paul-Enzinger 0664/5133947 oder Tamara Schober 0664/88674746

Jasmina Matzhold: 2. LAP mit Auszeichnung bestanden

DI Anton Edler hat Jasmina besucht und ihr einige Fragen gestellt:

Was hat dich bewegt eine bzw. eine zweite Lehre zu beginnen?
Für die erste Lehre habe ich mich damals entschieden, weil ich unabhängig von meinen Eltern mein eigenes Geld verdienen wollte. Zur zweiten Lehre bin ich durch eine Informationsveranstaltung bei meinem Arbeitgeber (Nice-Shops) gekommen. Da ich in der Logistik arbeitete, hat sich die Logistik-Lehre angeboten. Des weiteren habe ich mir gedacht, man lernt nie aus und es interessiert mich.

▲ *Jasmina Matzhold mit ihrer zweiten Lehrabschlussprüfung*

Jasmina, du bist eine sehr engagierte junge Frau. Du setzt dich sehr für Feuerwehr und die Feuerwehrjugend ein. Wie bekommt man dies alles unter einen Hut?
Mir macht es sehr viel Freude mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Es macht Spaß, wenn ich sehe, wie sich die Jugend bei den Bewerben freut. Auch die gemeinsamen Aktivitäten wie Eis essen, Kinobesuche oder ein Feuerwehrlager schweißt die Gruppe zusammen. Heuer war alles ein wenig anders, aber wichtig ist, dass wir die Corona-Zeit gut überstehen.

Was sind nun deine nächsten Ziele?
Nun möchte ich einmal ausspannen und einmal schauen, was die Zukunft bringt. Aber es steht nun der Hausumbau an. Wir hoffen, dass wir bald fertig werden und sobald als möglich einziehen können.

Wir freuen uns, wenn Jugendliche aus Straden ihre Ziele erreichen und vor allem den Bezug zu unserer Gemeinde beibehalten. Wie wichtig dabei die funktionierenden Gemeinschaften in den Vereinen sind, wird uns dabei immer wieder aufgezeigt.

Herzlichen Glückwunsch an Jasmina Matzhold zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung

Neuer Obmann USV Hof
Herbert Frauwallner

Unser Langzeit-Obmann Franz Flucher übergab nach mehr als 10 Jahren das Zepter an Herbert Frauwallner, der ebenfalls seit der U7 ein Teil des Vereins ist.

▲ *Obmannwechsel beim USV Hof bei Straden*

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich für das Engagement der letzten Jahre bedanken. Es wurde eine solide Vorarbeit geleistet, was auf der guten Führung von Franz Flucher basiert. Gerade in dieser unsicheren Corona-Zeit werden die kommenden Wochen und Monate wohl für jeden Verein sehr spannend. Beim USV HOF wurde in Abstimmung mit der BH Südoststeiermark ein Covid19-Präventionskonzept erarbeitet, das auf die baulichen Gegebenheiten zugeschnitten wurde. Der USV HOF freut sich trotz der aktuellen Situation über den Besuch unserer Heimspiele, wenn auch leider im Moment OHNE SITZPLÄTZE und mit erhöhten Hygienebestimmungen.

▲ *Trainerwechsel bei der U14: Reiter Adi und Rok Ribic sind die neuen Trainer*

U14 des USV Hof mit neuen Trainern

Auch bei unserer U14 gibt es Neuerungen. Unser langjähriger Jugendtrainer, Graf Gerald, hat zur U9 des USV Hof gewechselt um die kleinen Talente zu fördern - ein großes Dankeschön für die tolle Jugendarbeit in den letzten Jahren. Das neue Trainer-Team der U14 besteht aus Reiter Adi (erfahrener Trainer mehrerer Kampfmannschaften) und Rok Ribic (Spieler der Kampfmannschaft). Nach einer intensiven Vorbereitungszeit mit zahlreichen Aufbauspielen, unter anderem gegen Sturm Graz und GAK, startete die Mannschaft in die neue Saison.

Spieltermine:

Sa. 03.10.2020, 16:00 Uhr
SG FC Bad Radkersbg. vs. SG HOF

Sa. 10.10.2020, 16:00 Uhr
SG HOF vs. SG Siebing

Sa.17.10.2020, 14:30 h
SV Flavia Solva vs. SG HOF

Sa. 24.10.2020, 16:00 h
SG HOF vs. SPG NSG Gamlitz

Neue Trainingsanzüge USV Hof bei Straden

Alle Jugendspieler wurden vom Malermeisterbetrieb Dieter Donik aus Tieschen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, weiters konnten durch die Unterstützung der Firma Fliesen Bund auch neue Trainings- und Aufwärmleibchen für die Jugend organisiert werden.
Aber auch unseren unzähligen weiteren Sponsoren, die uns auch in Corona-Zeiten unterstützen, möchten wir auf diesem Wege ein großes DANKE zukommen lassen.

▲ *Trainingscamp der U9*

Trainingscamp der U9 des USV Hof

Am ersten September-Wochenende veranstalte die U9 ein zweitägiges Trainingscamp auf der Sportanlage des USV Hof. Dieser Einladung ist die gesamte junge Mannschaft, welche aus drei Mädels und sechs Burschen besteht, sehr gerne gefolgt.
An diesen zwei Tagen wurde jedoch nicht nur Fußball gespielt. Es gab einen gemeinsamen Spieleabend, Grillen am Lagerfeuer, ein abendliches Fußballspiel mit der Kampfmannschaft und vieles mehr. Für einige Kinder war es die erste Übernachtung auswärts ohne Beisein der Eltern. Es war für alle ein lustiges Camp, bevor es wieder mit der Schule losging. Besonderer Dank geht an das Trainerteam rund um Klaus Fink, das das Camp mit so viel Liebe und Hingabe organisierte.

Bambini Schnuppertraining

USV Hof bei Straden

Ständig auf der Suche nach neuen Talenten veranstaltete die Juniorenfußball-Abteilung des USV Hof ein Bambini Schnuppertraining. Das Mitwirken in einer Mannschaftssportart wie Fußball wirkt sich aus unserer langjährigen Erfahrung heraus positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Neben dem Erlernen des Fußballspielens lernen die Kinder mit einer Mannschaft ein gemeinsames Ziel zu erreichen, mit Siegen und Niederlagen umzugehen, Gegenspieler zu respektieren sowie (Spiel-)Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.

Das Bambini Training findet einmal pro Woche statt.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei unserem Jugendleiter Herrn Graf Gerald (0664/3917625) oder bei Seidl Alexander (0664/4521719).

Ferienfun der Kinderfreunde

Im August organisierte die SPÖ Team Straden gemeinsam mit den Kinderfreunden Hof bei Straden eine Ferienwoche für Kinder von 6 bis 12 Jahren am Spielplatz in Neusetz-Dorf. Über den ganzen Tag wurde gemeinsam gespielt, gelacht und manchmal auch ein wenig Blödsinn gemacht. Jeden Tag gab es ein neues Highlight – so etwa Ziegen und Esel füttern, Kegeln, eine Wasserbombenschlacht oder der Besuch der FF Hof. Auch Kürbisgesichter wurden geschnitzt. Herzlichen Dank an die BetreuerInnen Franz, Christian, Michelle, Leonora und Barbara, die in dieser Woche ehrenamtlich für die Kinder da waren.

Ebenso ein herzliches Danke für die Unterstützung sagen wir: dem GH Pock für das leckere Essen, der FF Hof für ihren Besuch, der Fam. Flucher-Plaschg-Wonisch für die Kürbisse und Wassermelonen, dem Weinbaubetrieb Edelsbrunner für die Führung, der Pizzeria Tretn Vull für die g'schmackigen Pizzas sowie der Fam. Winkler für die Einladung zum Füttern der Esel und Ziegen sowie den teilnehmenden Familien, die uns mit kleinen Leckereien versorgt haben.

▲ *Ausdauertraining in der Region*

Seit über 40 Jahren in der Region

Die Steirischen Vereine für Sprunglauf und Nordische Kombination führen seit mehr als 40 Jahren ihr Ausdauertraining in der Region Straden durch. „Im Gasthof Pock und im abwechslungsreichen Gelände rund um Straden finden wir ideale Bedingungen für unsere 7 bis 15-jährigen Nachwuchssportler vor", so eine Stimme des 8-köpfigen Betreuerstabes. Die 32 Sportlerinnen und Sportler kommen aus Eisenerz, Murau, Ramsau und Tauplitz und sind auf Inline-Skatern unterwegs.

▲ *Julia und Jakob Rauch in Aktion*

Julia und Jakob Rauch

Staatsmeister in Footvolley

Bei den ersten offiziellen Footvolley-Mixed-Meisterschaften in Österreich holten sich die Geschwister Julia und Jakob Rauch aus Straden die Goldmedaille und den österreichischen Meistertitel.
Footvolley ist ein olympische Trend-Sportart aus Brasilien. Sie verbindet Beachvolleyball und Fußball. Auf einem Beachvolleyball-Platz wird der Ball nur mit den Beinen und dem Kopf („Hände weg vom Ball") über das Netz befördert. Diese Spielart erfordert eine ausgeprägte Technik, Koordination und Körperbeherrschung. Die Ballwechsel sind oft sehr lang und spektakulär. Herzliche Gratulation den beiden Staatsmeistern!

▲ *Tennismeister Philipp Posch mit Präsident Zidek und Obmann Gutl*

▲ *Julia Hatzl gewann gegen Martin Schober*

▲ *Angela Haas siegte im Finale gegen Gerhard Hatzl*

Teilnehmerrekord beim

2. Straden Open Tennisturnier

Heuer nahmen am 2. Straden Open 45 SpielerInnen der drei Stradener Tennisvereine teil, darunter auch vier Damen (Angela Haas, Julia Hatzl, Brigitte Kober und Julia Augustin).
Zum Stradener Tennismeister 2020 kürte sich Philipp Posch vom TC Schwabau. Er bezwang im hochklassigen Finale vor vielen Zuschauern seinen Klubkollegen Martin Haas mit 4:6, 6:2, 6:2. Den B-Bewerb entschied der Gleisdorfer Max Pilz mit 6:1, 6:1 gegen Christian Gutl (Schwabau) für sich.
Im Bewerb ab ITN 6,5 gab es ein Schwabauer „Familienduell". Dabei gewann Julia Hatzl mit 6:3, 6:3 gegen Martin Schober. Im B-Bewerb dieser Gruppe siegte Angela Haas mit 6:2, 6:1 gegen Gerhard Hatzl.
Nach der Siegerehrung fand wieder eine Verlosung statt. Den ersten Hauptpreis (300 Euro-Gutschein) gewann Jonas Neumeister, die weiteren Hauptpreise gingen an Alexander Dorner und Brigitte Kober. Die Preise wurden von allen drei Vereinen sowie von Bgm. Gerhard Konrad, der Marktgemeinde Straden und Heidi Bisinger (Hacker-Glas) gesponsert.

▲ *Christian Gutl wurde im B-Bewerb Zweiter*

▲ *Die Tennismeister Manfred Horwath, Philipp Posch, Seppi Neumeister, Kevin Turber, Martin Haas, Daniel Ranftl und Rene Gutl.*

TC Union Schwabau-Straden sind Meister

Nach einer wirklich herausragenden Saison holte sich die erste Mannschaft des TC Union Schwabau- Straden den Meistertitel in der 2. Klasse der Steirischen Tennismeisterschaft. Mannschaftsführer René Gutl und seine Teamkollegen Philipp Posch, Martin Haas, Seppi Neumeister, Daniel Ranftl, Kevin Turber und Manfred Horwath gewannen alle Spiele. Somit fixierten sie den Aufstieg in die erste Klasse und den bisher größ-

ten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Besonders spannend war das entscheidende Spiel gegen den TC Eibiswald. Rund 100 Zuseher wurden Zeugen, wie Seppi Neumeister und Philipp Posch im Doppel für Schwabau im Match-Tie-Break alles klar gemacht haben. „Wir werden alles daran setzen, im nächsten Jahr den Klassenerhalt zu schaffen", so Mannschaftsführer und Obmann Rene Gutl hochmotiviert.
Die Schwabauer Damen Julia Hatzl, Angela Haas, Brigitte Kober, Julia Augustin, Birgit Hatzl, Simona Suppan, Elena Schillinger und Andrea Horwath holten mit drei Siegen und zwei Niederlagen den ausgezeichneten dritten Platz in ihrer Klasse.
Im Vulkanland-Dorfcup sicherte sich der TC Schwabau mit fünf Siegen und nur einer Niederlage den zweiten Platz in der Champions-Gruppe. Im Challenge-Bewerb holte die erste Mannschaft des TC Stainz (Walter Wurzinger, Stefan Weiss, Leonhard Gangl, Robert Lackner, Günter Edelsbrunner, Alexander Seidl, Heinz Krassnitzer, Peter Moik) den dritten Platz. Im gleichen Bewerb wurde der TC Krusdorf 1 (Markus Stefanec, Hari Berghold, Andreas Hatzl, Michael Schillinger, Patrick Strauss) Achter. In der Starter-Gruppe belegte Krusdorf 2 (Josef Schwarz, Julia Augustin, Alois Liebmann, Martina Lackner, Alfred Fasching, Carina Grach, Armin Lenz, Elena Schillinger, Katharina Trummer) den fünften Platz. Stainz 2 (Stefan Löbl, Wolfgang Schwarz, Bernadette Curman, Clemens Scheucher, Steffi Edelsbrunner, Kevin Suppersbacher, Dominik Wonisch) sicherte sich den 6. Rang.

Kindertenniskurs in Stainz bei Straden

Am Kinder- und Jugendtenniskurs beim TC RB Stainz bei Straden haben heuer wieder mehr als 40 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Heinz K. mit seinen beiden Co-Betreuern Leonhard G. und Ann-Katrin H. sind auf die tollen Erfolge der Kinder und Jugendlichen sehr stolz, es hat allen sichtlichen Spaß gemacht. Der Abschluss mit spannenden Bewerben fand am 06. 09. bei herrlichem Wetter und guter Laune aller Teilnehmer statt. Die Sieger der Abschlussbewerbe, die in kleinen Gruppen stattfanden, sind: Dominik M., Leandra G., Samir B., Katja M. Auch die drei jüngsten Teilnehmer schafften bereits ein Spiel über das Netz.

Clubabend des TC Stainz

Im Rahmen des vereinsinternen Clubabends fand auch ein Tennisturnier statt. Nach spannenden und fairen Spielen standen mit Steffi Edelsbrunner, Edi Neubauer, Christian Messner, Clemens Scheucher und Melanie Hammer die Sieger in den einzelnen Kategorien fest. Mit ausgezeichneten Grillspezialitäten und selbst gemachten Süßspeisen fand der Clubabend in geselliger Runde sein Ende.

ELTERN-KIND-BILDUNG

Familienförderung mit dem Bildungspass.

▲ *Bei den Vorträgen ist nun eine Anmeldung erforderlich.*

Eltern-Kind-Bildungsvorträge

Auf Grund der aktuellen Maßnahmen zu Covid-19 ist eine Anmeldung auf unserer Homepage www.straden.gv.at notwendig. Die Anmeldung ist einfach, wie Sie es schon vom Ferien(s)pass) gewohnt sind. Bei Fragen helfen wir gerne weiter.

Eltern-Kind-Bildungsvortrag Spielen - Sprechen - Lernen: Sprachliche Anregung im Alltag,
Referentin:
Mag.a. (FH) Katharina Unger, BA
08.10.2020 um 19 Uhr
im Haus der Vulkane

▲ *Die Stöpselaktion war ein voller Erfolg.*

Stöpselaktion Kinderfreunde

Die letzten Stöpseln konnten die Kinderfreunde Hof bei Straden Mitte Juli an Günter Ertler vom Rotary-Club Feldbach übergeben. Insgesamt wurden in der Region Feldbach/Radkersburg 10 Millionen Drehverschlüsse von allen beteiligten Vereinen, Organisationen, Firmen und Privatpersonen gesammelt. Somit kann über 24.000 Kindern ein Leben ohne Kinderlähmung ermöglicht werden. Das freut auch uns als Kinderfreunde sehr und daher nochmals an euch allen ein herzliches DANKE fürs Mitmachen.

Angebot Feldenkrais Vital in den Winter

Bewusstheit durch Bewegung für eine beweglichere, stabilere Wirbelsäule und gute Mobilität, mehr Gleichgewicht und eine aufrechte Haltung, eine verbesserte Koordination und Entspannung und Vitalität. Termine jeweils freitags 16.30 bis 20.00 Uhr: 9. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Gemeindehaus Stainz bei Straden
Pauschalpreis: jeweils pro Kurs
€ 40,-- oder € 14,--/Stunde
Mitzubringen: Decke bzw. Matte, bequeme und warme Kleidung/Socken.

Anmeldungen bei Gabriela Frühwirth: Tel. 0664 162 44 22, Mail: info@wellebewegt.at, www.wellebewegt.at

Willkommen in der ersten Klasse Volksschule

▲ *VDIR Dipl. Päd. Veronika Weinhandl und Kassenlehrerin BEd Christina Meindlhumer hießen die Erstklässler willkommen.*

Sanitätsleistungsabzeichen in Gold

Anlässlich des Sanitätsleistungsbewerbes der Bereiche Radkersburg und Leibnitz hat die Kameradin der FF Wieden-Hart, LM d. San. Grübler Renate, mit einer Gruppe der FF-Ratschendorf teilgenommen. Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfungen um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber in den letzten Jahren konnte sie heuer das begehrte Leistungsabzeichen in Gold entgegennehmen. Die FF Wieden-Hart gratuliert sehr herzlich!

▲ *In Hart bei Straden vollendete Alexander Kappel sein 50. Lebensjahr. Die Harter Dorfstube, seine Nachbarn und Freunde gratulierten ihm gebührend zum runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!*

▲ *Lotte und Manfred Ulrich-Schleich aus Marktl (rechts im Bild) feierten gemeinsam ihren 50. Geburtstag. Alles Gute und viel Glück!*

Goldene Hochzeit

▲ *Karl und Maria Flor aus Straden gehen seit 50 Jahren gemeinsam durchs Leben. Bgm. Gerhard Konrad gratulierte dem Jubelpaar herzlich zum Goldenen Ehejubiläum. Wir wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre, viel Glück und Gesundheit!*

Bachelor of Arts

▲ *Wir gratulieren Lena Winkler aus Straden zu ihrem Abschluss an der University of York in England. Sie ist nun Bachelor of Art in Linguistics. Wir gratulieren herzlich und alles Gute für die Zukunft!*

Diamantene Hochzeit und 90. Geburtstag

▲ *In Dirnbach vollendete Herr Leopold Walter sein 90. Lebensjahr. Pfarrer Mag. Johannes Lang, eine Abordnung der FF Dirnbach sowie die Gemeindevertretung gratulierten herzlichst zum hohen Geburtstag und zugleich zum Diamantenen Ehejubiläum mit Gattin Sophie. Wir gratulieren dem Jubelpaar zum 60-jährigen Ehejubiläum ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame Jahre.*

Diamantene Hochzeit

▲ *Auch Anton und Maria Frauwallner aus Grub II sind seit 60 Jahren verheiratet. Zum Diamantenen Ehejubiläum gratulierten Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm. Rudolf Lackner und überbrachten die besten Wünsche der Gemeinde.*

▲ *Ernestine Gangl aus Radochen feierte ihren 85. Geburtstag. Gemeinderat Roland Rauch sowie Seniorenbundobfrau Anna Leitl überbrachten die besten Glückwünsche.*

▲ *Anlässlich des 80. Geburtstag von Erika Fitsche aus Kronnersdorf besuchte Bgm. Gerhard Konrad die Jubilarin und gratulierte zum runden Geburtstag. Alles Gute weiterhin!*

▲ *In Muggendorf gratulierte unser GK Anton Edler Gertrud Rindler-Schantl zu ihrem 80. Geburtstag. Wir wünschen ihr und ihrem Gatten viel Glück und Gesundheit weiterhin.*

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Neuhold Roman, Muggendorf
Kappel Alexander, Hart bei Straden
Misic Mirjana, Hof bei Straden
Montuori Beatrix, Kronnersdorf
Bender Silvia, Wieden-Klausen
Adam Ewald, Hof bei Straden
Uller Josef, Grub II
Schwarz Bernd, Muggendorf
Neumeister Diana, Krusdorf

zum 60. Geburtstag:
Dunst Roswitha, Hart bei Straden
Koller Anton, Kronnersdorf
Wonisch Margret, Nägelsdorf
Grassmann Gerhard, Hart bei Straden
Dunst Theresia, Muggendorf
Scheicher Silvia, Grub II
Gangl Rupert, Hof bei Straden
Trummer Maria, Krusdorf

zum 70. Geburtstag:
Wolkinger Maria, Straden
Hirtl Berta, Muggendorf
Fleischhacker Maria, Neusetz
Grain Christine, Marktl

zum 75. Geburtstag:
Schöllauf Maria, Stainz bei Straden
Praßl Leopold, Schwabau
Perner Margareta, Wieden-Klausen

zum 80. Geburtstag:
Auer-Jammerbund Marianne, Waasen am Berg
Hirtl Margot, Neusetz
Benedict Emil, Karla
Tropper Therese, Kronnersdorf

zur Geburt von:
Fabian Luca, geb. am 14. Juni
Eltern: Bianca Perner und Daniel Lackner, Kronnersdorf

Ella Theresa, geb. am 22. Juni
Eltern: Sonja und Daniel Majcan, Hof bei Straden

Rafael, geb. am 3. Juli
Eltern: Sandra und Markus Fritz, Marktl

Miriam, geb. am 19. Juli
Eltern: Astrid und Christian Hirschmann, Muggendorf

▲ *Helmut Hable, bekannt durch seine Kunst im Weinkeller in Wieden-Klausen, lud zur Feier seines 80. Geburtstages ein. Wir gratulieren und wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft und alles Gute!*

▲ *In Hart bei Straden vollendete Franz Wagner sein 80. Lebensjahr. Bgm. Gerhard Konrad überbrachte zu diesem Anlass die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Straden.*

Herzlichen willkommen!

▲ *Fabian Luca ist das zweite Kind von Bianca Perner und Daniel Lackner aus Kronnersdorf. Der große Bruder Felix Finn freut sich sehr über sein Brüderchen. Herzlichen Glückwunsch sowie alles Gute!*

Herzlichen willkommen!

▲ *Herzlich willkommen, Ella Theresa! Wir freuen uns mit Sonja und Daniel Majcan aus Hof bei Straden über die Ankunft ihres dritten Kindes. Wir gratulieren zum Familienzuwachs und wünschen alles Gute!*

▲ *Rafael kam am 3. Juli zur Welt und ist der ganze Stolz seiner Eltern Sandra und Markus Fritz aus Marktl. Wir gratulieren der jungen Familie und wünschen ihr viel Freude mit dem Nachwuchs.*

▲ *Astrid und Christian Hirschmann aus Muggendorf sind die stolzen Eltern der kleinen Miriam, die am 19. Juli das Licht der Welt erblickte. Alles Gute, viel Gück und Gesundheit der ganzen Familie.*

Radwallfahrt nach Seckau

zum Dank für 80 Lebensjahre

Der ehemalige Spitzensportler und die Radlegende Peter Hütter aus Radochen brach anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres zu einer besonderen Radtour auf. Sein Ziel war das 149 km entfernte Stift Seckau, welches er in einem Tag nach 5 Stunden Fahrzeit mit seinem E-Bike erreichte. Dabei galt es etliche Höhenmeter und Steigungen bis zu 20 % über das Gaberl nach Seckau zu überwinden. In seiner einstündigen Pause im Stift Seckau dankte Peter Hütter dem Herrgott für 80 gesunde Lebensjahre und trat in jugendlicher Frische den ebenfalls 5-stündigen Heimweg nach Radochen wieder an.

▲ *Peter Hütter aus Radochen pilgerte mit dem Fahrrad innerhalb eines Tages von Deutsch Goritz nach Seckau und wieder zurück.*

▲ *Vor seinem Wohnhaus in Radochen konnte man Peter Hütters zahlreiche Pokale und sportliche Auszeichnungen bewundern und Highlights aus seinem Leben sehen.*

▲ *Beim Buschenschank Lindner überbrachte Bgm. Gerhard Konrad die Glückwünsche der Marktgemeinde Straden. Ernestine Gangl gratulierte im Namen der Senioren.*

Ehejubiläen

zur Goldenen Hochzeit:

Hödl Karl und Herta,
Karbach

Raaber Franz und Renate,
Waasen am Berg

Wir gedenken...

Hermine Frühwirth,
Stainz bei Straden,
89 Jahre

Maria Neubauer, Oberpurkla/Hof bei Straden
93 Jahre

Wolfgang Svete, Graz/
Dirnbach, 52 Jahre

Rosa Grach, Sulzbach,
81 Jahre

Josef Lackner, Marktl,
92 Jahre

Maria Dunkel,
Bad Gleichenberg/
Karbach, 83 Jahre

Josef Weghofer,
Neusetz, 51 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Veranstaltungskalender - coronabedingt alle Angaben ohne Gewähr!

Donnerstag, 1. Oktober

Straden, Vollmondwanderung, Pfeifenclubgelände, 19 Uhr

Straden, Kabarett „Beziehungsweise", Kaufmann-Herberstein, Straden-aktiv, Kulturhauskeller, 20 Uhr

Freitag, 2. Oktober

Krusdorf, Familienwandertag, Treffpunkt BS Lackner um 13:45 Uhr

Dirnbach, Franziskusmesse, Berg- und Naturwacht, Kapelle, 19 Uhr

Montag, 5. Oktober

Schwabau, Horizontale Filmvorführung „Parasite", Weinhof Monschein, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Bildungsvortrag Spielen - Sprechen - Lernen: Sprachliche Anregung im Alltag, Referentin: Mag.a. (FH) Katharina Unger, BA, Anmeldung erforderlich, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Freitag, 9. Oktober

Marktl, Infoabend „Junge Bühne", Schauspiel- und Theaterworkshop für Jugendliche, Pizzeria Key West, 17 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Erntedank

Montag, 12. Oktober

Marktl, Genuss-Card Info für Touristiker, Weingut Tropper, 11 Uhr

Mittwoch, 14. Oktober

Straden, Fahrt ins Blaue mit Kastanienbraten, Seniorenbund Straden, Anmeldung bei den BetreuerInnen erforderlich, Abfahrt 13 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Straden, Jazzkonzert aus der Reihe JAZZLIEBE: Monika Stadler und Wayne Darling, Straden-aktiv, Kulturhauskeller, 20 Uhr

Freitag, 23. Oktober

Schwabau, Red'ma uns z'samm - Besser Radfahren, Weinhof Monschein, 19 Uhr

Montag, 26. Oktober

Schwabau, Striezelwandertag, Weinhof Monschein, Start ab 11 Uhr

Stainz bei Straden, Wildtage in der Stainzer Stube, Reservierung erforderlich, ab 12 Uhr

Sulzbach, Hl. Messe bei der Kapelle am Rosenberg, Seniorenbund Straden, 10.30 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Hof bei Straden, Stradener Zukunftsgespräche mit Filmvorführung „Rettet das Dorf", Gasthof Pock, 19 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Straden, Vollmondwanderung, Pfeifenclubgelände, 18 Uhr